

THEMEN DER ZEIT

Wissenschaftliches Publizieren

Umstritten, aber etabliert – der Impact Factor 1489

Victor Oehm, Dr. med. Udo K. Lindner

E-Learning in der Medizin

Vor dem Durchbruch 1491

Heike E. Krüger-Brand

Palästinensische Gebiete

Medizin unter Belagerung 1494

Matthias Jochheim

Chefärzte

Mustervertrag mit Arbeitgeberschlagseite 1495

Dr. jur. Ulrich Baur

LAUDATIONES

Die Träger der Paracelsus-Medaille der deutschen Ärzteschaft 2002 1498

MEDIZIN

► **Behandlung lumbaler Wurzelkompressionssyndrome** 1510

Prof. Dr. med. Jürgen Krämer

Das hepatopulmonale Syndrom 1517

Dr. med. Stefan Krüger, Dr. med. Gerlinde Teuber, Prof. Dr. med. Thomas O. F. Wagner

Kongressbericht

Akuter Hirninfarkt 1523

Sofortbehandlung ist entscheidend

Dr. med. Gereon Nelles, Dr. med. Christian Weimar, Prof. Dr. med. Hans Christoph Diener

Referiert 1516, 1522

BEKANNTGABEN

Bundesärztekammer: Mitteilungen Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Zur Sicherheit von COX-2-Inhibitoren 1535

Kassenärztliche Bundesvereinigung: Mitteilungen/Bekanntmachungen

Rahmenvorgaben gemäß § 84 Abs. 7 SGB V für das Jahr 2002 für die Inhalte der Arzneimittel-Vereinbarungen nach § 84 Abs. 1 SGB V – Rahmenvorgaben gemäß § 84 Abs. 7 SGB V für das Jahr 2002 für Richtgrößenvereinbarungen nach § 84 Abs. 6 Satz 1 SGB V (Arzneimittel) – Rahmenvorgaben gemäß § 84 Abs. 7 in Verbindung mit Abs. 8 SGB V für das Jahr 2002 für die Inhalte der Heilmittel-Vereinbarungen nach § 84 Abs. 1 SGB V – Rahmenvorgaben gemäß § 84 Abs. 7 in Verbindung mit Abs. 8 SGB V für das Jahr 2002 für Richtgrößenvereinbarungen nach § 84 Abs. 6 Satz 1 SGB V (Heilmittel) 1536

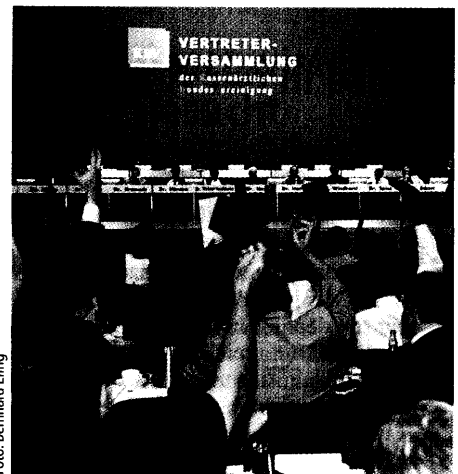


Foto: Bernhard Eifrig

KBV-Vertreterversammlung

Disease-Management-Programme wird es mit der Kassenärztlichen Bundesvereinigung nicht geben, wenn sensible Patientendaten an die Krankenkassen weitergeleitet werden müssen. Dies war eine der zentralen Botschaften der KBV-Vertreterversammlung am 27. Mai in Rostock. Die Kassenärzte richteten ferner zehn Forderungen zur Gesundheitspolitik an die Parteien. Überraschend legten Vorstand und Länderausschuss einen engen Zeitplan zur Einführung des EBM 2000 Plus vor. Anlass für die Eile: ein Urteil des Bundessozialgerichts. Die neue Gebührenordnung soll bereits im nächsten Jahr die Praxisbudgets ablösen. **Seite 1475**

RUBRIKEN

Aktuell/Akut	1468, 1469
Medien	1472
Briefe	1505
Bücher	1509
Feuilleton	1525
Wirtschaft	1526
Unternehmen	1527
Leserreise	1529
Reise	1530
GOÄ-Ratgeber	1531
Impressum	1531
Personalien	1532
Preise	1533
Status/Doc+Doctrix	1544
Schlusspunkt	letzte Seite
Berichtsbogen	3. Umschlagseite